

Aus dem Volksmusikarchiv



Wolfgang Forstner probt beim Volksmusikwochenende in Kloster Seeon mit den Musikanten den „Söchtenauer Lucki-Marsch“.

Neue Notenreihe „Dörfliche Blasmusik“

Nach langer Vorlaufzeit und zahlreichen Durchspielproben bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten stehen ab Mitte Februar 1997 etwa 20 Blasmusikbearbeitungen von alten und neueren Volksmusikstücken zur Verfügung. Die Reihe „Dörfliche Blasmusik“ wurde auf Anregung vieler Blasmusiker und Volksmusikfreunde erstellt. Die Volksmusikpflege und das Volksmusikarchiv veröffentlicht darin regional überlieferte und gebrauchte Tanz-, Unterhaltungs- und Marschmusik in der Besetzung für Klarinette in Es, Klarinette 2 und 3 in B, Flöte in C, Flügelhorn 1 und 2 in B, Trompete 1 und 2 in B, Tenorhorn in B, Bariton in B und C, Begleitung in C, B und Es, Bässe in C, Schlagzeug.

Dafür hat sich am Volksmusikarchiv vor etwa drei Jahren ein Arbeitskreis gebildet, dem

neben dem Archivleiter noch Peter Denzler, Karl Edelmann, Wolfgang Forstner und Annemarie und Hubert Meixner angehören. Markus Turiaux und Helmut Scholz sind als Notenschreiber tätig. Alle vorliegenden Blasmusiksätze entstanden in Zusammenarbeit der Arbeitskreismitglieder. Es wurde besonderer Wert darauf gelegt, vor Drucklegung die Stücke praktisch zu erproben und die Erfahrungen dabei in die Bearbeitung einfließen zu lassen.

Die Notendrucke haben das Format DIN A4. Alle Stimmen sind in gut lesbarer Notenschrift auf feste Einzelblätter gedruckt, dazu gibt es für den Dirigenten eine Partitur, in der alle Stimmen ersichtlich und nachvollziehbar sind. Partitur und die 16 Stimmen sind in einem eigenen Einsteckumschlag zusammengefaßt, auf dem auch Anga-

ben zur Quelle, Überlieferung und Eigenart des jeweiligen Stücks zu finden sind. Ein Verzeichnis der lieferbaren Stücke kann ab 16. Februar im Volksmusikarchiv in Bruckmühl, Friedrich-Jahn-Straße 3, angefordert werden.

Am Sonntag, 16. Februar, um 10.30 Uhr stellt Bezirksstagspräsident Hermann Schuster zusammen mit Miesbachs Bürgermeister Gerhard Maier bei einem musikalischen Frühschoppen im Trachtenheim Miesbach die ersten Ausgaben der Notenreihe „Dörfliche Blasmusik“ des Bezirkes Oberbayern der Öffentlichkeit vor. Zu dieser geselligen Blasmusikunterhaltung sind alle Musikanten und Freunde der oberbayerischen Blasmusik willkommen. Es besteht die Möglichkeit, die ersten Ausgaben direkt zu erwerben. Der Eintritt ist frei.

Ernst Schusser